

Karl-Wilhelm
Weeber

RomDeutsch

Warum wir alle Lateinisch reden,
ohne es zu wissen

GOLDMANN

INHALT

Praefatio

Seite 7

I. Vom >Wein< zum >Krimi< — Stationen
auf dem Weg zu >RomDeutsch<

Seite 11

II. Mit Förstern und Schülern unterwegs —
Das verschwiegene Erbe der Lehnwörter

Seite 47

III. *a gere, facere, ponere* -Allerweltsverben
auf der Erfolgsspur

Seite 71

IV Lateinische Präpositionen -Fundament
eines Sprachschatzes

Seite 87

V Die fast endlose Geschichte der Endungen -
Suffixe ohne Ende

Seite 107

VI. Alte Leier oder wunder Punkt? -
Deutsche Redewendungen

mit lateinischer Vergangenheit

Seite 131

VII. Von den >Akten< zur >Zensur< -
Kulturwortschatz Latein

Seite 149

VIII. Ampeln und Bytes, Kartoffeln und Finanzen —

Wortgeschichten mit lateinischem Ursprung

Seite 171

IX. Hokuspokus in elaboriertem Code? —
Anmerkungen zur Wissenschaftssprache Latein

Seite 201

X. Vom Alibi zum Corpus delicti -
Kommissar Derricks Latein

Seite 219

XI. Wirtschaftslatin Wieso Caesar sich auch
in der heutigen Finanzwelt zurechtfindet

Seite 227

XII. Geschichten, die das Fremdwort schreibt

Seite 247

XIII. Extremst peinlich Dummlatein
auf Deutsch

Seite 301

XIV Kraßkonkret: Wie Seneca
mal in endgeilem Jugendlatein abloste

Seite 311

Literaturhinweise

Seite 315

Abgekürzt zitierte Literatur

Seite 317

Register der lateinischen Wörter

Seite 319

Register deutscher Wörter
mit lateinischen Wurzeln

Seite 335